

1. Netzwerktreffen - Thema: Flexible Arbeitszeitgestaltung

Reges Interesse weckte eine Einladung der Wirtschaftsförderung zu einem Workshop für Personalverantwortliche zum Austausch über familienbewusste Personalpolitik. Insgesamt 19 Vertreter und Vertreterinnen aus 11 Unternehmen im Kreis Unna kamen zum ersten Treffen, das in den Räumen der Firma ExTox Gasmess-Systeme GmbH stattfand. Der Gewinner des Wettbewerbs „Pluspunkt Familie - familienfreundlichstes Unternehmen Kreis Unna 2010“ nutzte die Gelegenheit auch das eigene Selbstverständnis in Sachen Familienfreundlichkeit erlebbar zu machen.

Die Unternehmensvertreter tauschten sich über die praktische Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus und knüpften branchenübergreifend Kontakte.

Thema des Treffens am 9. Februar war die Umsetzbarkeit flexibler und damit familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung. Ludger Osterkamp, Geschäftsführer der Firma ExTox und Heike Ketzlin, Personalreferentin im Katharinen-Hospital in Unna stellten die Erfahrungen ihrer Unternehmen vor. Die praktische Umsetzung verschiedener Arbeitszeitmodelle wurde anhand der Beispiele aus den Unternehmen diskutiert, beispielsweise Vertrauensarbeitszeit, Arbeitszeitkonten oder kurzfristige „Notfallplanungen“.

Vor dem Hintergrund, dass qualifizierte Fachkräfte knapper werden, wird es zunehmend wichtiger, eingearbeitete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Neubesetzungen bringen einen erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand und immer auch ein gewisses Risiko mit sich.

Aus Sicht der WFG ist die Unterstützung der Familienfreundlichkeit in Unternehmen ein wichtiger Beitrag zur besseren Nutzung der Erwerbspotenziale insbesondere von Frauen und damit ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräfteangebotes. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal sind Unternehmen zunehmend gefordert sich gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des damit verbundenen Fachkräftemangels mehr denn je als attraktive Arbeitgeber präsentieren. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt in diesem Zusammenhang eine Variable von vielen zur Steigerung der unternehmerischen Attraktivität dar.

Die WFG plant, in regelmäßigen Abständen weitere Treffen für Personalverantwortliche durchzuführen und ein Unternehmensnetzwerk einzurichten, das von der WFG koordiniert und moderiert wird. Auch zukünftig wird es bei den Netzwerktreffen um den Erfahrungsaustausch und Good-Practice-Beispiele aus dem Kreis Unna gehen.

Das nächste Treffen findet am 21. Juni 2011 bei GEA Farm Technologies GmbH in Bönen statt. Auf Wunsch der beteiligten Unternehmen wird es um den beruflichen Aus- und Wiedereinstieg von Beschäftigten gehen, die Elternzeit oder Pflegezeit in Anspruch nehmen.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Koordinierungsstelle Frau und Beruf
02303-274090

Anke Jauer aj@wfg-kreis-unna.de
Katja Sträde ks@wfg-kreis-unna.de